

**Fachspezifische Bestimmungen für den  
Bachelorstudiengang Musik  
Studienfach Jazz (künstlerisch)  
(Erwerb von 240 Leistungspunkten)  
vom 20.2.2012**

geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen Bachelorstudiengang Musik Studienfach Jazz (künstlerisch)(Erwerb von 240 Leistungspunkten) vom 4.12.2012

**Hinweis:**

In dem nachfolgenden Text der Fachspezifischen Bestimmungen Bachelorstudiengang Musik Studienfach Jazz (künstlerisch)(Erwerb von 240 Leistungspunkten) ist die erlassene Änderungssatzung eingearbeitet. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine amtliche Bekanntmachung. Bei Abweichungen oder Unstimmigkeiten sind daher die Fachspezifischen Bestimmungen Bachelorstudiengang Musik Studienfach Jazz (künstlerisch)(Erwerb von 240 Leistungspunkten) und die Änderungssatzung in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung, nicht aber der nachfolgende Text maßgeblich. Die Änderungssatzung ist während der üblichen Öffnungszeiten in Zimmer H 032 oder auf der Homepage der Hochschule unter <http://www.hfm-wuerzburg.de/aktuelles/amtl-veroeffentlichungen.html> einzusehen.

Aufgrund von Art. 58 Abs. 1 i.V.m. Art. 61 Abs. 2 BayHSchG erlässt die Hochschule für Musik Würzburg die folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Bachelor Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) an der Hochschule für Musik Würzburg werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 7: Strukturierung des Studiums und Modularisierung**

Abs. 4-6: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule (Studienverlaufsplan)

Das Studienfach Jazz (künstlerisch) wird in den Profilen Vocal, Horns und Rhythm mit folgenden Modulen angeboten:

a) Profil: Vocal

<b>Modul</b>	<b>Teilmodul</b>	<b>LP</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Künstlerisches Kernfach I (KK I)	Jazz Vocals <sup>1)</sup>	46	1-4 <sup>2)</sup>	Vortrag <sup>3)</sup>
	Jazz Ensemble <sup>4)</sup>	14	1-4	
		<b>60</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)	Context <sup>5)</sup>	4	1-2	
	Aural Skills	10	1-2	Mündliche Prüfung <sup>6)</sup>
	Practical Skills <sup>7)</sup>	4	1-2	
		<b>18</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)	Context	4	3-4	
	Aural Skills	6	3-4	Klausur <sup>8)</sup>
	Practical Skills	8	3-4	
		<b>18</b>		

Professionalisierung II (PRF II)	Artistic Development	3	3-4	Testat <sup>9)</sup>
	Marketing and Production	3	3-4	
		<b>6</b>		
<b>Zwischensummen</b>		<b>48</b>	<b>1-2</b>	
		<b>54</b>	<b>3-4</b>	
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	Jazz Vocals <sup>10)</sup>	46	5-8	Vortrag <sup>11)</sup>
	Jazz Ensemble <sup>12)</sup>	14	5-8	
		<b>60</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)	Practical Skills	5	5-6	Vorspiel <sup>13)</sup>
		<b>5</b>		
Professionalisierung III (PRF III)	Artistic Development	3	5-6	Präsentation <sup>14)</sup>
	Marketing and Production	3	5-6	
		<b>6</b>		
Fine	Bachelor-Project	8	7-8	Präsentation <sup>15)</sup>
	Coaching	2	8	
		<b>10</b>		
<b>Zwischensumme</b>		<b>41</b>	<b>5-6</b>	
		<b>40</b>	<b>7-8</b>	
<b>Kerncurriculum gesamt</b>		<b>183<sup>16)</sup></b>		

<sup>1)</sup> Im Teilmodul „Jazz Vocal“ findet vom 1. bis 4. Semester je eine Veranstaltung zu Stimmbildung im Umfang von 1 LP statt.

<sup>2)</sup> Im Verlaufe des 2. Fachsemesters findet ein obligatorisches Orientierungsgespräch statt. Es wird vom Kernfachlehrer durchgeführt und dient der Beratung des oder der Studierenden. Es wird bescheinigt.

<sup>3)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Vortrag im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>4)</sup> Im Teilmodul „Jazz Ensemble“ sind vom 1. bis zum 4. Semester Veranstaltungen zu Combo im Umfang von je 3 LP zu belegen.

<sup>5)</sup> Im Teilmodul „Context“ sind im 1. Semester eine Vorlesung in Systematischer Musikwissenschaft und im 2. Semester eine Vorlesung in Historischer Musikwissenschaft im Umfang von je 2 LP zu belegen.

<sup>6)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer mündlichen Prüfung in Jazz-Gehörbildung 1 und Rhythmische Interpretation im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 2. Semester erbracht.

<sup>7)</sup> In den Teilmodulen „Practical Skills“ ist vom 1. bis 6. Semester eine Veranstaltung zu Jazz-Klavier im Umfang von je 2 LP zu belegen.

<sup>8)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Klausur in Jazz-Harmonik 2 sowie in Jazz-Geschichte im Umfang von 180 Minuten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>9)</sup> Im Teilmodul wird „Artistic Development“ wird die unbenotete Prüfungsleistung im Projektensemble im 4. Semester erbracht.

<sup>10)</sup> Im Teilmodul „Jazz-Vocal“ sind vom 5. bis 8. Semester je eine Veranstaltung zu Stimmbildung im Umfang von 1 LP zu belegen.

<sup>11)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Vortrag im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 7. Semester erbracht.

<sup>12)</sup> Im Teilmodul „Jazz Ensemble“ sind vom 5. bis zum 6. Semester Veranstaltungen zu Combo im Umfang von je 3 LP zu belegen.

<sup>13)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Jazz-Klavier-Vorspiel im Umfang von 15 Minuten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

<sup>14)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Präsentation des künstlerischen Projektes im Umfang von 30 Minuten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

<sup>15)</sup> Zu § 11 Abs. 2 dieser Fachspezifischen Bestimmungen.

<sup>16)</sup> Zur individuellen Schwerpunktsetzung bzw. als Ergänzung zum Kerncurriculum sind bezogen auf die Regelstudienzeit von 60 LP pro Studienjahr Veranstaltungen aus dem gesamten zur Verfügung stehenden Modulangebot der Hochschule zu belegen. Instrumentaler und vokaler Einzelunterricht ist davon ausgenommen.

b) Profil: Horns

<b>Modul</b>	<b>Teilmodul</b>	<b>LP</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Künstlerisches Kernfach I (KK I)	Jazz Instrument <sup>1)</sup>	48	1-4 <sup>2)</sup>	Vorspiel <sup>3)</sup>
	Jazz Ensemble <sup>4)</sup>	12	1-4	
		60		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)	Context <sup>5)</sup>	4	1-2	
	Aural Skills	10	1-2	Mündliche Prüfung <sup>6)</sup>
	Practical Skills <sup>7)</sup>	4	1-2	
		18		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)	Context	4	3-4	
	Aural Skills	6	3-4	Klausur <sup>8)</sup>
	Practical Skills	8	3-4	
		18		
Ensemblepraxis I (EP I)	Large Ensemble	6	3-4	Testat <sup>9)</sup>
		6		
Professionalisierung II (PRF II)	Artistic Development	3	3-4	Testat <sup>10)</sup>
	Marketing and Production	3	3-4	
		6		
<b>Zwischensummen</b>		<b>48</b>	<b>1-2</b>	
		<b>60</b>	<b>3-4</b>	

Künstlerisches Kernfach II (KK II)	Jazz Instrument	48	5-8	Vorspiel <sup>11)</sup>
	Jazz Ensemble <sup>12)</sup>	12	5-8	
		60		
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)	Practical Skills	5	5-6	Vorspiel <sup>13)</sup>
			5	
Ensemblepraxis II (EP II)	Large Ensembles	12	5-8	Testat <sup>14)</sup>
			12	
Professionalisierung III (PRF III)	Artistic Development	3	5-6	Präsentation <sup>15)</sup>
	Marketing and Production	3	5-6	
		6		
Fine	Presentation	8	7-8	Präsentation <sup>16)</sup>
	Coaching	2	8	
		10		
<b>Zwischensumme</b>		<b>47</b>	<b>5-6</b>	
		<b>46</b>	<b>7-8</b>	
<b>Kerncurriculum gesamt</b>		<b>201<sup>17)</sup></b>		

<sup>1)</sup> Als Instrumente sind in der Regel zugelassen: Posaune, Saxofon, Trompete.

<sup>2)</sup> Im Verlaufe des 2. Fachsemesters findet ein obligatorisches Orientierungsgespräch statt. Es wird vom Kernfachlehrer durchgeführt und dient der Beratung des oder der Studierenden. Es wird bescheinigt.

<sup>3)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Vorspiel im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>4)</sup> Im Teilmodul „Jazz Ensemble“ sind vom 1. bis zum 4. Semester Veranstaltungen zu Combo im Umfang von je 3 LP zu belegen.

<sup>5)</sup> Im Teilmodul „Contaxt“ sind im 1. Semester eine Vorlesung in Systematischer Musikwissenschaft und im 2. Semester eine Vorlesung in Historischer Musikwissenschaft im Umfang von je 2 LP zu belegen.

<sup>6)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer mündlichen Prüfung in Jazz-Gehörbildung 1 und Rhythmische Interpretation im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 2. Semester erbracht.

<sup>7)</sup> In den Teilmodulen „Practical Skills“ ist vom 1. bis 6. Semester eine Veranstaltung zu Jazz-Klavier im Umfang von je 2 LP zu belegen.

<sup>8)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Klausur in Jazz-Harmonik 2 sowie in Jazz-Geschichte im Umfang von 180 Minuten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>9)</sup> Die unbenotete Prüfungsleistung besteht aus einem Testat des belegten Ensembles durch den betreuenden Dozenten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>10)</sup> Im Teilmodul „Artistic Development“ wird die unbenotete Prüfungsleistung im Projektensemble im 4. Semester erbracht.

1<sup>1)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Vorspiel im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 7. Semester erbracht.

1<sup>2)</sup> Im Teilmodul „Jazz Ensemble“ sind vom 5. bis zum 6. Semester Veranstaltungen zu Combo im Umfang von je 3 LP zu belegen.

1<sup>3)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Jazz-Klavier-Vorspiel im Umfang von 15 Minuten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

1<sup>4)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem Testat des belegten Ensembles durch den betreuenden Dozenten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

1<sup>5)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Präsentation des künstlerischen Projektes im Umfang von 30 Minuten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

1<sup>6)</sup> Zu § 11 Abs. 2 dieser Fachspezifischen Bestimmungen.

1<sup>7)</sup> Zur individuellen Schwerpunktsetzung bzw. als Ergänzung zum Kerncurriculum sind bezogen auf die Regelstudienzeit von 60 LP pro Studienjahr Veranstaltungen aus dem gesamten zur Verfügung stehenden Modulangebot der Hochschule zu belegen. Instrumentaler und vokaler Einzelunterricht ist davon ausgenommen.

c) Profil: Rhythm

<b>Modul</b>	<b>Teilmodul</b>	<b>LP</b>	<b>Fachsemester</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Künstlerisches Kernfach I (KK I)	Jazz Instrument <sup>1)</sup>	48	1-4 <sup>2)</sup>	Vorspiel <sup>3)</sup>
	Jazz Ensemble <sup>4)</sup>	12	1-4	
		<b>60</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)	Context <sup>5)</sup>	4	1-2	
	Aural Skills	10	1-2	Mündliche Prüfung <sup>6)</sup>
	Practical Skills <sup>7)</sup>	4	1-2	
		<b>18</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)	Context	4	3-4	
	Aural Skills	6	3-4	Klausur <sup>8)</sup>
	Practical Skills	8	3-4	
		<b>18</b>		
Professionalisierung II (PRF II)	Artistic Development	3	3-4	Testat <sup>9)</sup>
	Marketing and Production	3	3-4	
		<b>6</b>		
<b>Zwischensummen</b>		<b>48</b>	<b>1-2</b>	
		<b>54</b>	<b>3-4</b>	
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	Jazz Instrument	48	5-8	Vorspiel <sup>10)</sup>
	Jazz Ensemble <sup>11)</sup>	12	5-8	
		<b>60</b>		

Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)	Practical Skills	5	5-6	Vorspiel <sup>12)</sup>
		<b>5</b>		
Ensemblepraxis II (EP II)	Large Ensembles	6	5-6	Testat <sup>13)</sup>
		<b>6</b>		
Professionalisierung III (PRF III)	Artistic Development	3	5-6	Präsentation <sup>14)</sup>
	Marketing and Production	3	5-6	
		<b>6</b>		
Fine	Presentation	8	7-8	Präsentation <sup>15)</sup>
	Coaching	2	8	
		<b>10</b>		
<b>Zwischensumme</b>		<b>47</b>	<b>5-6</b>	
		<b>40</b>	<b>7-8</b>	
<b>Kerncurriculum gesamt</b>		<b>189<sup>16)</sup></b>		

<sup>1)</sup> Als Instrumente sind in der Regel zugelassen: Klavier, Gitarre, Bass, Schlagzeug.

<sup>2)</sup> Im Verlaufe des 2. Fachsemesters findet ein obligatorisches Orientierungsgespräch statt. Es wird vom Kernfachlehrer durchgeführt und dient der Beratung des oder der Studierenden. Es wird bescheinigt.

<sup>3)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Vorspiel im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>4)</sup> Im Teilmodul „Jazz Ensemble“ sind vom 1. bis zum 4. Semester Veranstaltungen zu Combo im Umfang von je 3 LP zu belegen.

<sup>5)</sup> Im Teilmodul „Kontexte“ sind im 1. Semester eine Vorlesung in Systematischer Musikwissenschaft und im 2. Semester eine Vorlesung in Historischer Musikwissenschaft im Umfang von je 2 LP zu belegen.

<sup>6)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer mündlichen Prüfung in Jazz-Gehörbildung 1 und Rhythmische Interpretation im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 2. Semester erbracht.

<sup>7)</sup> In den Teilmodulen „Practical Skills“ ist vom 1. bis zum 6. Semester eine Veranstaltung zu Klavier/ Zweitinstrument im Umfang von je 2 LP zu belegen.

<sup>8)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Klausur in Jazz-Harmonik 2 sowie in Jazz-Geschichte im Umfang von 180 Minuten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>9)</sup> Die unbenotete Prüfungsleistung besteht aus einem Testat des belegten Ensembles durch den betreuenden Dozenten. Sie wird im 4. Semester erbracht.

<sup>10)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Vorspiel im Umfang von 20 Minuten. Sie wird im 7. Semester erbracht.

<sup>11)</sup> Im Teilmodul „Jazz Ensemble“ sind vom 5. bis zum 6. Semester Veranstaltungen zu Combo im Umfang von je 3 LP zu belegen.

<sup>12)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem benoteten Klavier-Vorspiel im Umfang von 15 Minuten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

<sup>13)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einem Testat des belegten Ensembles durch den betreuenden Dozenten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

<sup>14)</sup> Die Prüfungsleistung besteht in einer benoteten Präsentation des künstlerischen Projektes im Umfang von 30 Minuten. Sie wird im 6. Semester erbracht.

<sup>15)</sup> Zu § 11 Abs. 2 dieser Fachspezifischen Bestimmungen.

<sup>16)</sup> Zur individuellen Schwerpunktsetzung bzw. als Ergänzung zum Kerncurriculum sind bezogen auf das Studienjahr Veranstaltungen aus dem gesamten zur Verfügung stehenden Modulangebot der Hochschule zu belegen. Instrumentaler und vokaler Einzelunterricht ist davon ausgenommen.

#### Abs. 7: Module zur Vertiefung

Zur individuellen Schwerpunktsetzung bzw. als Ergänzung zum Kerncurriculum sind aus den folgenden Vertiefungsmodulen Veranstaltungen im angegebenen Umfang zu belegen. In der Zeile „Umfang“ ist die Anzahl der zu erbringenden Leistungspunkte bezogen auf das Studienjahr angegeben. Instrumentaler und vokaler Unterricht sind davon ausgenommen.

<b>Modul</b>	<b>Teilmodul</b>	<b>LP</b>	<b>Fachsemester</b>
Vertiefungsmodul Jazz I (VM JAZ I)	Context	4	1-2
	Large Ensembles	8	1-2
	Päd. Grundlagen	5	1-2
	Projects	6	1-2
	Workshop Jazz	2	1-2
	Musikergesundheit	4	1-2
<b>Umfang</b>		<b>12</b>	<b>1-2</b>
Vertiefungsmodul Jazz II (VM JAZ II)	Context	4	3-4
	Aural Skills	4	3-4
	Practical Skills	4	3-4
	Large Ensembles	4	3-4
	Staging	4	3-4
	Päd. Grundlagen	5	3-4
	Vokal-/ Instrumentalpädagogik	5	3-4
	Grundlagen EMP	3	3-4
	Projects	6	3-4
	Workshop Jazz	2	3-4
	Musikergesundheit	4	3-4
	Artistic Development	3	3-4
	Marketing and Production	3	3-4
<b>Umfang</b>		<b>6</b>	<b>3-4</b>

Vertiefungsmodul Jazz III (VM JAZ III)	Context	6	5-6
	Aural Skills	4	5-6
	Practical Skills	4	5-6
	Large Ensembles	4	5-6
	Staging	4	5-6
	Artistic Development	3	5-6
	Marketing and Production	3	5-6
	Päd. Grundlagen	5	5-6
	Vokal-/ Instrumentalpädagogik	6	5-6
	Grundlagen Gruppenunterricht	3	5-6
	Grundlagen EMP	3	5-6
	Projects	6	5-6
	Workshop Jazz	2	5-6
	Musikergesundheit	4	5-6
<b>Umfang</b>		<b>9 (13)</b>	<b>5-6</b>
Vertiefungsmodul Jazz IV (VM JAZ IV)	Context	2	7-8
	Aural Skills	8	7-8
	Practical Skills	8	7-8
	Large Ensembles	4	7-8
	Staging	4	7-8
	Artistic Development	3	7-8
	Marketing and Production	3	7-8
	Päd. Grundlagen	5	7-8
	Vokal-/ Instrumentalpädagogik	10	7-8
	Grundlagen Gruppenunterricht	3	7-8
	Projects	6	7-8
	Workshop Jazz	2	7-8
	Musikergesundheit	4	7-8
<b>Umfang</b>		<b>20 (14)</b>	<b>7-8</b>



**Zu § 9 : Prüfungsleistungen**

Abs. 4: Vorspiele, Leistungen im künstlerisch-praktischen Bereich

Vorspiele, Klassenstunden und verwandte Formen der Präsentation instrumentaler und vokaler Fähigkeiten dienen der Erhebung des individuellen Leistungsstandes. Für eine benotete Prüfungsleistung bedeutet dies ein dem individuellen Fertigungsgrad und dem Berufsziel angemessenes Vorspiel/ Vorsingen. Bei benoteten Prüfungsleistungen im Ensemble-musizieren ist die Prüfungsleistung individuell zuzuordnen.

Abs. 5: Gruppenarbeiten/Projekte

Bei Gruppenarbeiten und Projekten, die künstlerisch-praktische, methodisch-didaktische und fachwissenschaftliche Aspekte im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Theoriebildung und berufsbezogener Praxis integrativ behandeln, leitet sich die Modulnote aus (a) der Erarbeitung und Durchführung (Prozess) sowie (b) der Präsentation und Dokumentation (Produkt) ab.

**Zu § 11 : Bachelor-Arbeit**

Abs. 2:

Die Bachelor-Arbeit ist ein Projekt, das die professionelle Präsentation des individuellen künstlerischen Schaffens des Studierenden zum Inhalt hat. Sie beinhaltet ein öffentliches Konzert im Umfang von 45 bis 60 Minuten sowie die marktgerechte Präsentation des Konzertinhalts und ggfs. des ausführenden Ensembles bzw. der Akteure in Form von unterschiedlichen Medien (z.B. Info-Mappe, Fotos, Tonträger, Video, Website u.a.). Das musizierpraktische Projekt kann auch kunstspartenübergreifend ausgerichtet sein.

**Zu § 15 : Prüfungsleistungen, Ermittlung der Gesamtnote**

Abs. 3-4: Prüfungsleistungen und Gewichtung

Die studienbegleitend erbrachten Prüfungsleistungen werden wie folgt gewichtet:

Jazz Vocal

<b>Modul</b>	<b>Anteil (in %)</b>
KK (KK I : KK2 = 2:8)	30
MSK (arith. Mittel)	20
PRF (arith. Mittel)	20
Fine	30
<b>Summe</b>	<b>100</b>

Jazz Horns

<b>Modul</b>	<b>Anteil (in %)</b>
KK (KK I : KK2 = 2:8)	30
MSK (arith. Mittel)	20
PRF (arith. Mittel)	20
Fine	30
<b>Summe</b>	<b>100</b>

Jazz Rhythm

<b>Modul</b>	<b>Anteil (in %)</b>
KK (KK I : KK2 = 2:8)	30
MSK (arith. Mittel)	20
PRF (arith. Mittel)	20
Fine	30
<b>Summe</b>	<b>100</b>

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft. Die Fachspezifischen Bestimmungen vom 11.11.2010 treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik Würzburg vom 24.1.2012 und der Genehmigung des Präsidenten, vertreten durch den Vizepräsidenten, durch Schreiben vom 17.2.2012,  
Az.: R-S 140/2012

Würzburg, den 20.2.2012

Theodor Nüßlein, Vizepräsident

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Musik Studienfach Jazz (künstlerisch) (Erwerb von 240 Leistungspunkten) sind am 20.2.2012 in der Hochschule für Musik Würzburg niedergelegt, die Niederlegung am 21.2.2012 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht worden. Tag der Bekanntmachung ist daher der 21.2.2012.

Würzburg, den 21.2.2012

Theodor Nüßlein, Vizepräsident